

	47D Farnreicher Wollreitgras-Tannen-Fichtenwald <i>Calamagrostio-villosae-Abieti-Piceetum dryopteridetosum</i>	47M Wollreitgras-Tannen-Fichtenwald mit Wachtelweizen <i>Calamagrostio-villosae-Abieti-Piceetum melampyretosum</i>
Naturwald	Tanne dominiert häufig, dazu Fichte, wenig Lärche, Vogelbeere, Birke; Pionierbaumarten. In der Region 5a mit Fichtenvorposten sind keine oder nur einzelne Fichten vorhanden, dafür können einzelne Buchen beigemischt sein. In der Region 5b ist der Farnreiche Wollreitgras-Tannen-Fichtenwald mit Buche teilweise die Schlusswaldgesellschaft vom Farnreichen Schneesimsen-Buchenwald (4), die Fichte fehlt hier. Schlussgrad normal bis locker. Einzelbäume und Kleinkollektive	Fichte und Tanne dominieren, dazu Vogelbeere; Pionierbaumarten und stellenweise Lärche, Waldföhre. In der Region 5a mit Fichtenvorposten sind keine oder nur einzelne Fichten vorhanden, dafür können einzelne Buchen beigemischt sein. In der Region 5b ist der Wollreitgras-Tannen-Fichtenwald mit Wachtelweizen mit Buche teilweise die Schlusswaldgesellschaft vom Typischen Schneesimsen-Buchenwald (3), die Fichte fehlt hier. Schlussgrad normal bis locker. Einzelbäume und Kleinkollektive
Max. Bestandeshöhe	30 - 35 m	25 - 30 m
Standortsregion	Südliche Zwischen- und Randalpen (4, 5a)	Südliche Zwischen- und Randalpen (4, 5a)
Standort allgemein	Saure Unterlage; in schattigen Mulden oder Hangfusslagen; konsolidierter Hangschutt oder saure Moränen; häufig etwas blockig. Meistens Schattenlagen	Saure Unterlage, konsolidierter Hangschutt oder saure Moränen. Meistens Sonnenhänge
Boden		
Humusform	Moder, stellenweise Rohhumus oder Mull	Moder, stellenweise Rohhumus, auch trockene Ausprägungen möglich
Entwicklung	Braunerde, stellenweise podsolierte Braunerde, Braunpodsol, Humuspodsol, Ranker, Regosol	Braunerde, stellenweise podsolierte Braunerde, Braunpodsol, Humuspodsol, Ranker, Regosol
Eigenschaften	Skelettgehalt mittel, Gründigkeit mittel, normal bis übermäßig durchlässig	Skelettgehalt mittel, Gründigkeit mittel, normal bis übermäßig durchlässig
Vegetation Aspekt und häufige Arten	Krautig-grasig, aber nicht üppig. Wollreitgras, Schneesimse, Keilblättriger Steinbrech, Farne Sauer: Wollreitgras (<i>Calamagrostis villosa</i>), Zweiblättrige Schattenblume (<i>Majanthemum bifolium</i>), Drahtschmiele (<i>Avenella flexuosa</i>), Etagenmoos (<i>Hylocomium splendens</i>), Rotstengelmoos (<i>Pleurozium schreberi</i>), Grosses Kranzmoos (<i>Rhytidiadelphus triquetrus</i>), Besenartiges Gabelzahnmoos (<i>Dicranum scoparium</i>), Zypressenschlafmoos (<i>Hypnum cupressiforme</i>), Gemeiner Tüpfelfarn (<i>Polypodium vulgare</i>), Breiter Wurmfarf (<i>Dryopteris dilatata</i>), Waldsimse (<i>Luzula sylvatica</i>), höchstens wenig Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>) Oberflächlich sauer: Sauerklee (<i>Oxalis acetosella</i>), Keilblättriger Steinbrech (<i>Saxifraga cuneifolia</i>), Eichenfarn (<i>Gymnocarpium dryopteris</i>) Sauer, trocken: Schneesimse (<i>Luzula nivea</i>) Mittel: Hasenlattich (<i>Prenanthes purpurea</i>), Nesselblättriger Ehrenpreis (<i>Veronica urticifolia</i>), Gelbes Bergveilchen (<i>Viola biflora</i>), Gemeiner Waldfarn (<i>Athyrium filix-femina</i>), Gemeiner Wurmfarf (<i>Dryopteris filix-mas</i>), Buchenfarn (<i>Phegopteris connectilis</i>) Mittel bis feucht: Fuchs Greiskraut (<i>Senecio ovatus</i>)	Schneesimse, Waldwachtelweizen, Heidelbeere mit geringem Deckungswert, Wollreitgras, Keilblättriger Steinbrech Sauer: Wollreitgras (<i>Calamagrostis villosa</i>), zweiblättrige Schattenblume (<i>Majanthemum bifolium</i>), säurezeigende Moose und Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>) mit geringem Deckungswert Oberflächlich sauer: Keilblättriger Steinbrech (<i>Saxifraga cuneifolia</i>) Sauer, trocken: Schneesimse (<i>Luzula nivea</i>), Waldwachtelweizen (<i>Melampyrum sylvaticum</i>) Mittel: Hasenlattich (<i>Prenanthes purpurea</i>), Nesselblättriger Ehrenpreis (<i>Veronica urticifolia</i>)
Idealisiertes Bestandesprofil		